

Ⓩ [40332]

**ED. HÖLZEL**

VERLAGS-BUCHANDLUNG, GEOGRAPHISCHES INSTITUT UND KUNST-ANSTALT FÜR ÖLFARBENDRUCK  
WIEN, IV./2, LUISENGASSE 5.

Check-Conto des k. k. Postsparkassenamtes Nr. 808. 865. — Telephon Nr. 1284.

Wien, im September 1897.

An die verehrlichen Sortimentshandlungen in Bayern versandte ich soeben folgendes Cirkular:

Hochgeehrter Herr Kollege!

Es gereicht mir zum besonderen Vergnügen, Ihnen die Mitteilung machen zu können, dass in meinem Verlage soeben ein, eigens für das Königreich Bayern ausgeführtes, eminent patriotisches Werk unter folgendem Titel zur Ausgabe gelangte:

**BILDER ZUR BAYERISCHEN GESCHICHTE**

gemalt von **J. LANGL**,  
k. k. Schulrat und Professor in Wien

als Fortsetzung seiner „Bilder zur Geschichte“.

Herausgegeben und mit Text versehen von

**J. DURMAYER**,

kgl. Seminarinspektor und Kreisscholarch in Speyer.

**Ein Cyklus der hervorragenden Bauwerke in Bayern**

6 Blätter in 7fachem Oelfarbendruck (Sepiamanier) nebst begleitendem Text. Format 75 1/2 : 57 cm.

**Inhalt:**

1. Bavaria mit Ruhmeshalle.  
2. Walhalla.

3. Dom zu Bamberg.  
4. Dom zu Speyer.

5. Schloss zu Heidelberg.  
6. Nürnberg (Deutsches Städtebild).

Preis des ganzen Cyklus, 6 Blätter, unaufgespannt, samt Text, in Schutzrolle . . . . .	12.—
„ „ „ „ „ auf starken Deckel gespannt, in Schutzmappe . . . . .	18.—
„ einzelner Blätter, unaufgespannt . . . . .	2.—
„ „ „ auf starken Deckel gespannt . . . . .	3.—

Nur bar, Rabatt 30%.

Ich beschränke mich auf diese Mitteilung und bemerke nur, dass Sie mit diesen Bildern bei nur halbwegs thätiger Verwendung ein überaus lohnendes Resultat erzielen können, zumal meinerseits nicht nur die kgl. bayerischen Staatsministerien durch Eingaben, sondern auch die gesamte Lehrerschaft Bayerns durch Beilegung eines Prospektes in den bedeutendsten pädagogischen Blättern auf dieses hervorragende Werk aufmerksam gemacht werden.

Ueber Zweck und Anlage dieser neuesten Publikation meines Verlages erteilt ein für Schulen und Lehrerschaft, wie auch für weitere Interessenten bestimmte Prospekt erschöpfende Auskunft, und stelle ich Ihnen von demselben eine beschränkte Anzahl von Exemplaren gerne zur Verfügung.

Ihre freundlichen Bestellungen erbitte ich mir auf beigefügtem Verlangzetteln und erlaube ich mir zu bemerken, dass Sie trotz Barbestellung nicht das Geringste riskieren, denn für **ein Exemplar dieser Bilder, die die herrlichsten Baudenkmale Bayerns zur Anschauung bringen, wird selbst die kleinste bayerische Sortimentbuchhandlung Absatz finden.**

Jedenfalls bitte ich Sie aber in Ihrem eigenen Interesse, Kontinuationsliste Ihrer Abnehmer anzulegen, weil ich — falls diese sechs Darstellungen genügenden Absatz finden, was ich bestimmt hoffe — eine Fortsetzung derselben bringen werde.

Nochmals um thätigste und intensive Verwendung für diesen lohnenden Artikel, **der infolge seines billigen Preises überall Eingang finden wird**, ersuchend, empfehle ich mich, Ihren gef. Bestellungen mit Vergnügen entgegengehend

Hochachtungsvoll

Ed. Hölzel's Verlag.

[40515] Beim Wiederbeginn des Unterrichtes empfehlen wir nachstehende Schriften zu erneuter Verwendung:

**Heinrich Oberländer,**

kgl. Hofschauspieler und Lehrer der Schauspielkunst,

**Übungen zum Erlernen einer dialektfreien Aussprache**

mit Anhang: „Übungen in der richtigen Anwendung der Consonanten, Regeln für den Vortrag“.

4. Auflage. Preis 2 M 40  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M 80  $\frac{1}{2}$  no., 1 M 60  $\frac{1}{2}$  bar u. 11/10.

**Dramatische Scenen für den Unterricht.**

Inhalt: Zehn Solo-Scenen für weibliche, achtzehn Solo-Scenen für männliche Charaktere.

2. Auflage. 1 M 80  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M 35  $\frac{1}{2}$  no., 1 M 20  $\frac{1}{2}$  bar u. 11/10.

Wir bitten, besonders da, wo sich Schauspieler-Schulen und Konservatorien befinden, auf Lager nicht fehlen zu lassen.

München, im September 1897.

Jr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ [40532] Soeben erschien:

**Konrad Ferdinand Meyer**

oder

**Die Kunstform des Romans**

VON

**Emil Mauerhof.**

Gr. 8°. 59 Seiten. Brosch.

Preis 1 M 20  $\frac{1}{2}$  oder 1 Fr. 50 Cent. ord.

In Rechnung 25%, bar 33 1/3%.

A cond. können wir nur in beschränkte Anzahl liefern.

Zürich. Karl Henckell & Co.

886\*